

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri
Herausgeber: Historischer Verein Uri
Band: 108 (2017)

Rubrik: Protokoll der Jahresversammlung 2017 des Historischen Vereins Uri (HVU)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der Jahresversammlung 2017 des Historischen Vereins Uri (HVU)

von Vroni Raab

Datum:	Samstag, 10. Juni 2017
Zeit:	13.00 Uhr
Ort:	In der Brasserie der DAG, Gotthardstrasse 31, Altdorf
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Genehmigung der Traktandenliste und Wahl der Stimmenzähler3. Bericht des Präsidenten über das Vereinsgeschehen 20164. Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht5. Festsetzung des Jahresbeitrags6. Totenehrung7. Neumitglieder8. Wahl des Vorstands9. Wahl der Revisoren10. Ernennung von Ehrenmitgliedern11. Urner Kantonsgeschichte12. Information über die Burgenfahrt 201713. Verschiedenes

1. Begrüssung

Matthias Halter, Vereinspräsident, begrüsst 36 Vereinsmitglieder zur Generalversammlung und heisst sie in der Brasserie der DAG willkommen.

Speziell begrüsst Matthias Halter die beiden ehemaligen Präsidenten und Ehrenmitglieder Dr. Hans Stadler und lic. phil. Stefan Fryberg und den Vorstand.

Für ihre Abwesenheit an der heutigen Generalversammlung haben sich entschuldigt: Ruedi Kreienbühl, Vorstandsmitglied, die beiden Revisoren Angela Imholz und Felix Zraggen, der Altdorfer Gemeindepräsident Urs Kälin, Rolf Gisler-Stadler, Maria-Angela und Peter Brunner, Jan Sterma, Margrith und Toni Gisler, Ruth und Paul

Jans, Franz-Xaver Stadler, Silvia Blaser-Gisler, Hugo Bossert, Rebekka Wyler, Ralf Wyrsh, Gerda und Reto Ludwig, David Arnold, Verena und Rudolf Gisler, Jeannette Zwahlen, Rico Vanoli, Gody Gisler, Susanne Müller, Dr. Max Dätwyler, Irene Hauser, Olga Burkhalter, Ruedi Gisler-Pfrunder, Ruth Wipfli, Engelbert Zurfluh, Rosemarie Arnold, Karl Danioth, Marie-Theres Regli, Ruedi und Uschy Bollinger und Werner Baumann.

2. Genehmigung der Traktandenliste und Wahl der Stimmenzähler

Die Generalversammlung genehmigt die vorgeschlagene Traktandenliste und wählt Stefan Fryberg zum Stimmenzähler.

3. Bericht des Präsidenten über das Vereinsgeschehen 2016

Matthias Halter berichtet über das Vereinsgeschehen 2016:

Das Vereinsjahr 2016 ist ein bewegendes Jahr gewesen, im wahren Wortsinn angesichts des schon wieder historisch zu nennenden Grossereignisses «Eröffnung des Gotthard-Basistunnels». Auch der HVU widmete sich diesem Thema auf vielfältige Weise:

1. Das Neujahrsblatt mit dem Titel «Vom Gotthardtunnel zur NEAT – wie die Jahrhundertprojekte Uri prägten» erschien pünktlich zur Tunnelöffnung. Die Autoren des HNU befassten sich mit verschiedenen Themen rund um den Tunnel. Hans Stadler-Planzer fragt in seinem Artikel nach der Bedeutung der Nord-Süd-Achse für die Bevölkerung des Kantons Uri im 20. Jahrhundert. Etwas weiter zurück blickt Walter Bär, der das Leben der Bauarbeiter der Gotthardbahn rund um das Dorf Wassen beschreibt. Den spezifischen Auswirkungen des Wandels auf einzelne Gemeinden widmen sich auch Paul Jans und Stefan Fryberg in ihren Artikeln. Peter Püntener schildert die Diskussionen und Kontroversen rund um den Linienverlauf der Neat durch Uri, während Romed Aschwanden sich mit der Bedeutung des Gotthardpasses für den internationalen Verkehr beschäftigt.

Matthias Halter dankt dem Redaktionsteam Carla Arnold, Romed Aschwanden, Walter Bär, Vroni Raab wie auch dem Präsidenten selber, die das Buch rundum betreuten.

2. Eine Sonderausstellung im Museum befasste sich mit dem Thema «Die Dampfmaschine kommt nach Uri», deren Augenmerk einmal nicht auf dem Bau des Gotthardtunnels und Louis Favre lag,

sondern auf dem Bau der Zufahrtsstrecken und dessen Ingenieure. Das Thema wurde bereichert mit Fotos von den Anfängen, mit verschiedenen Plänen der Spitzkehren und Kehrtunnels, der Diskussion der Gemeinden nach den Standorten ihrer Bahnhöfe und dem Kampf eines Einzelnen um eine Bergumfahrung der Eisenbahn von Flüelen. Der Präsident dankt Konservator Rolf Gisler-Jauch, der die Ausstellung mit seinem Team gestaltete.

3. Die 171. Jahresversammlung des Historischen Vereins der Zentralschweiz, die am 3. September 2016 turnusgemäss in Uri stattfand und vom Vorstand des HVU organisiert wurde, befasste sich ebenfalls mit dem Thema Mobilität: Romed Aschwanden blickte in seinem Referat auf 134 Jahre Urner Verkehrsgeschichte zurück und dipl. Bauing. ETH Lorenz Raymann referierte über «Mobilität 4.0: Wertewandel dank Mobilitätsrevolution?». Rund 80 Vereinsmitglieder folgten der Tagung, die im ehemaligen Frauenkloster St. Karl in Altdorf stattfand. Abgerundet wurde die Tagung nach einem Apéro im Klostergarten mit Führungen durch den Urner Hauptort.

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr war die Weihnachtsausstellung im Historischen Museum, die der einzigartigen und reichhaltigen Sammlung von Pfarrer Hans Aschwanden gewidmet war. Die Ausstellung war ein Besuchermagnet, nicht zuletzt wegen der originellen Gestaltung durch Käti und Walter Bär-Vetsch, Altdorf, Trudi und Franz Ziegler-Baumann, Flüelen, und das Museumswartpaar Marlys und Kobi Arnold-Gisler. Ein herzliches Danke geht an sie alle.

Ein grosses Dankeschön des Präsidenten geht auch an den Konservator Dr. Rolf Gisler-Jauch und sein Helferteam – Kurt Gisler und das Museumswartpaar Marlys und Kobi Arnold-Gisler – die unzählige Fronstunden zugunsten des Unterhalts und Betriebs sowie des Erhalts des Museumsguts und der Inventarisierung leisteten.

Ein grosser Dank bezüglich Museum richtet der Präsident auch an die immer wieder einspringenden Sponsoren, vor allem an den Kanton Uri und die Gemeinde Altdorf, an Ruedi Kreienbühl, der im Vorstand für die baulichen Belange des Museums zuständig ist, an Stefan Gisler für die Museumpädagogie und an die beiden Museumsführerinnen Tilla Gerspacher, Altdorf, und Lisbeth Grossrieder, Bürglen.

Im Jahr 2012 wurde die Burgruine Attinghausen, die sich im Besitz des HVU befindet, erfolgreich restauriert. Seither wird die Burg sowohl von Privatpersonen als auch von Gruppen vermehrt besich-

tigt. Die Gemeinde Attinghausen ist für den Unterhalt zuständig und kommt dieser Verpflichtung bestens nach. Somit ist die Restaurierung der Burgruine auch nach fünf Jahren als grosser Erfolg zu bezeichnen.

Am 27. August 2016 erfolgte ein weiterer Höhepunkt des Vereinsjahres, die Burgenfahrt: 51 Mitglieder begaben sich auf die Spuren der Urner Familie von Roll in den Aargau, in die Schlosskapellen von Leibstadt und Böttstein. Ebenso interessant war die anschliessende Führung auf Schloss Wildegg. Dem Organisator Ulrich Köchli, Garant für eine perfekte Organisation mit bestem Draht zum Wettergott, sei die Burgenfahrt herzlich verdankt.

Der Historische Verein Uri zählt aktuell 464 zahlende Mitglieder und 19 Freimitglieder. Im zurückliegenden Jahr verzeichnete der Verein sechs Todesfälle, vier Neueintritte und elf Austritte. Angesichts der jährlich sinkenden Mitgliederzahlen ist es ein wichtiges Ziel des Vorstands, jüngere Neumitglieder zu gewinnen.

Die Vereinsrechnung schloss erfreulicherweise mit einem positiven Ergebnis ab, und eine weitere Rate von Fr. 20'000.– des IHG-Darlehens konnte zurückbezahlt werden.

Der Präsident beendet seinen Jahresbericht mit nochmaligem Dank an all jene, die zum guten Gelingen des Vereinsjahrs beigetragen haben, die Vorstandsmitglieder, die Sponsoren und vor allem die Vereinsmitglieder.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

4. Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht

Kassier Peppi Baumann erläutert die Jahresrechnung 2016 im Detail: Die Jahresrechnung der Periode vom 1. Januar 2016 bis am 31. Dezember 2016 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 17'645.– ab. Das IHG-Darlehen des Kantons Uri hat um die jährliche Amortisation von Fr. 20'000.– reduziert werden können. Die Fonds haben um Fr. 100.– zugenommen. Das Vereinsvermögen beträgt am 31. Dezember 2016 Fr. 44'560.–, das gebundene Fondsvermögen Fr. 78'435.–.

Da sich sowohl Felix Zraggen als auch Angela Imholz für die Jahresversammlung entschuldigen mussten, liest Vorstandsmitglied Walter Bär an deren Stelle den Revisorenbericht vor: Die beiden Revisoren haben die Jahresrechnung geprüft und beantragen in ihrem Bericht die Genehmigung der Jahresrechnung 2016. Gleichzeitig danken sie Peppi Baumann für seine grosse Arbeit.

Die Jahresrechnung wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

5. Festsetzung des Jahresbeitrags

Der Vorstand beantragt der Jahresversammlung, die Jahresbeiträge 2017 in der bisherigen Höhe beizubehalten:

- Einzelmitglied: Fr. 50.–
- Paarmitglied: Fr. 70.–
- Kollektivmitglied: Fr. 100.–

Die Jahresversammlung stimmt diesem Antrag auf unveränderte Jahresbeiträge zu.

6. Totenehrung

Die Jahresversammlung gedenkt ihrer verstorbenen Mitglieder:

- Karl Aschwanden, Altdorf, Mitglied seit 1967
- Robert Furrer-Spahn, Altdorf, Mitglied seit 1964
- Willi Schwitter, Brissago, Mitglied seit 1988
- Hermann Arnold-Gisler, Bürglen, Mitglied seit 2007
- Bruno Zurfluh, Altdorf, Mitglied seit 1986
- Heinz Raab-Jann, Altdorf, Mitglied seit 1969

7. Neumitglieder

Die Generalversammlung heisst die im Vereinsjahr 2016 dem HVU beigetretenen Neumitglieder mit Applaus willkommen:

- Marlys und Jakob Arnold-Gisler, Altdorf
- Daniela und Bernd Gabert-Arnold, Altdorf
- Simon Raab, Altdorf
- Rebekka Wyler, Erstfeld

8. Wahl des Vorstands

Der Vorstand stellt sich für die nächste Amtszeit von zwei Jahren wie folgt zur Wiederwahl:

- | | |
|------------------|-----------------------------|
| Präsident: | Matthias Halter, Altdorf |
| Vizepräsident: | Romed Aschwanden, Altdorf |
| Kassier: | Peppi Baumann, Altdorf |
| Aktuarin: | Vroni Raab-Schwarz, Altdorf |
| Konservator: | Rolf Gisler-Jauch, Altdorf |
| Museumspädagoge: | Stefan Gisler, Bürglen |

Museumsunterhalt:	Ruedi Kreienbühl, Andermatt
Burgherr:	Walter Bär, Altdorf
Burgenfahrt:	Ueli Köchli, Luzern
Mitgliederkontrolle:	Carla Arnold, Bürglen

Der Vorstand wird in globo einstimmig wiedergewählt.

9. Wahl der Revisoren

Die bisherigen Revisoren, Frau Angela Imholz, Attinghausen (Mitglied seit 1958, Revisorin seit 1988), und Felix Zgraggen, Altdorf (Mitglied seit 1968, Revisor seit 2002), geben altershalber ihre Demission bekannt. Ihre über so viele Jahre währende Treue zum Verein verdankt der Vorstand herzlich. Leider mussten sich sowohl Frau Imholz als auch Herr Zgraggen für den heutigen Anlass entschuldigen.

Als neue Revisoren schlägt der Vorstand folgende Personen vor: Leo Brücker (lic. phil.), Altdorf, und Josef Gisler (lic. iur., dipl. Steuerexperte), Altdorf.

Leo Brücker und Josef Gisler werden einstimmig und mit grossem Applaus als Revisoren des Historischen Vereins Uri gewählt.

10. Ernennung Ehrenmitglieder

Aufgrund jahrzehntelanger engagierter Tätigkeit zugunsten der Urner Geschichte und des Historischen Vereins Uri beantragt der Vorstand, Kurt Zurfluh, Altdorf, lic. phil. Felix Aschwanden, Altdorf, und Josef Muheim, Greppen, zu Ehrenmitgliedern des Vereins zu ernennen. Sie haben dem Vereinszweck des Historischen Vereins auf ihre Weise exemplarisch nachgelebt: durch die Erforschung und Darstellung der Geschichte bzw. durch Hebung des Geschichtsbewusstseins und der Sprachentwicklung des Urner Dialekts.

Der Antrag wird von der Mitgliederversammlung einstimmig und mit grossem Applaus angenommen. Den neuen Ehrenmitgliedern wird eine Ehrenurkunde überreicht.

11. Urner Kantonsgeschichte

Der Historische Verein musste mit grossem Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass das Projekt «Kantonsgeschichte 2025» nicht zustande kommt. Der Landrat hat in seiner Frühlingssession am 24. Mai 2017 klar Nein gesagt zum Verpflichtungskredit für die Erarbeitung eines

zweibändigen Werks über die jüngere Geschichte des Kantons Uri. Ursprünglich wollte die Urner Regierung ein fünfbandiges Werk zur Kantongeschichte herausgeben, das die Zeit von der Antike bis zur Moderne abdeckt. Das 2,9 Millionen Franken teure Projekt wurde vom Landrat im vergangenen März jedoch zur Überarbeitung an den Regierungsrat zurückgewiesen. Der Historische Verein war in die Projektarbeiten involviert und erarbeitete unter der Federführung des Staatsarchivars Hans Jörg Kuhn ein revidiertes und attraktives Projekt. Doch auch die abgespeckte Version, die noch 1,6 Millionen Franken gekostet hätte, fand im Landrat leider keine Mehrheit. Es muss nun nach neuen Lösungen gesucht werden, wie man eine Plattform für die Geschichtsforschung für die zukünftigen Generationen findet. Der HVU ist aber klar der Meinung, dass eine grosse Chance für die Urner Geschichtsschreibung verpasst wurde.

12. Information über die Burgenfahrt 2017

Ueli Köchli, Verantwortlicher für die Burgenfahrt des HVU, stellt die Ziele der diesjährigen Burgenfahrt vor: Am Samstag, 26. August 2017, wird die Reise ins Berner Oberland zu den Thuner Schlössern Oberhofen und Hünegg führen. Die jährlich stattfindende Burgenfahrt ist bei den Mitgliedern sehr beliebt, weshalb sich eine frühzeitige Anmeldung lohnt. Die Kosten betragen für die Burgenfahrt inkl. Fahrt mit dem Reiseкар, Kaffeepause, Mittagessen, Führungen und Reisedokumentation Fr. 95.–.

13. Verschiedenes

- Felix Aschwanden, Kurt Zurfluh und Josef Muheim melden sich zu Wort und danken dem Historischen Verein und dem Vorstand für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft und geben ihrer grossen Freude Ausdruck.
- Josef Schuler, Kulturbeauftragter des Kantons Uri, überbringt den regierungsrätlichen Gruss und Dank an den Historischen Verein für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz, den der Vorstand des Vereins erbringt. Der Präsident, Matthias Halter, verdankt seinerseits dem Kanton die grosse Wertschätzung gegenüber dem Verein und seinen Anliegen.
 - Termine im kommenden Vereinsjahr:
 - Burgenfahrt am Samstag, 26. August 2017
 - Vernissage der Weihnachtsausstellung am Dienstag, 28. Nov. 2017
 - Sonderausstellung von Trudi Ziegler über Klosterarbeiten
 - Generalversammlung 2018 am 25. Mai 2018

Der Präsident schliesst die Jahresversammlung um 14.00 Uhr.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil findet der Festakt zum 125-Jahr-Jubiläum des Historischen Vereins mit der Vernissage des Historischen Neujahrsblatt mit dem Titel «Urner Geschichte und Geschichtsschreibung heute – Sonderausgabe zum 125-Jahr-Jubiläum des Historischen Vereins Uri» gemäss separatem Programm statt.

Von links: Die neuen Ehrenmitglieder Kurt Zurfluh, Josef Muheim, Felix Aschwanden.







Historischer Verein Uri

**125-Jahr-Feier
Festakt**



